



Leverkusen,
27. Oktober 2020

Covestro AG
Investor Relations
51373 Leverkusen
Deutschland

IR Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Ilia Kürten
Telefon
+49 214 6009 7429
E-Mail
ilia.kuerten
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
carsten.intveen
@covestro.com

Aufwärtstrend verstetigt: Nachfrageerholung hält an

Covestro mit deutlichem Mengen- und Ergebniswachstum im dritten Quartal

- **Abgesetzte Mengen im Kerngeschäft steigen um 3,0 %**
- **Konzernumsatz bei rund 2,8 Mrd. Euro (–12,7 %)**
- **EBITDA von 456 Mio. Euro (+7,3 %) getrieben durch Kostensenkungsmaßnahmen**
- **Konzernergebnis in Höhe von 179 Mio. Euro (+21,8 %)**
- **Free Operating Cash Flow steigt auf 361 Mio. Euro (+48,6 %)**
- **Ergebnisprognose erhöht**
- **Angekündigte Akquisition macht Covestro zu einem der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Beschichtungsharze**

Covestro hat im dritten Quartal 2020 infolge einer deutlichen Erholung der Nachfrage die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft um 3,0 % im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen durch Mengenzuwächse in der Region APAC getrieben und dort insbesondere in China. Gleichzeitig ist der Konzernumsatz aufgrund rückläufiger Verkaufspreise um 12,7 % auf rund 2,8 Mrd. Euro gesunken. Wie als vorläufige Finanzkennzahl am 9. Oktober 2020 bereits kommuniziert, lag das EBITDA zu diesem Zeitpunkt über den Kapitalmarkterwartungen für das dritte Quartal 2020. Mit 456 Mio. Euro verbesserte es sich um 7,3 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Anstieg ist vor allem auf ein niedrigeres Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen zurückzuführen. Das Konzernergebnis stieg um 21,8 % auf 179 Mio. Euro, der Free Operating Cash Flow (FOCF) erhöhte sich auf 361 Mio. Euro (+48,6 %). Ursache hierfür waren gestiegene Cashflows aus operativer Tätigkeit sowie planmäßig geringere Ausgaben für Sachanlagen.



Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro: „Auch wenn die Coronavirus-Pandemie nach wie vor für Unsicherheit sorgt: Wir haben konsequent gehandelt und die richtigen Maßnahmen ergriffen, von denen wir jetzt profitieren. Im dritten Quartal hat sich die Nachfrage aus unseren Kundenindustrien wieder deutlich erholt. Das erzielte Mengenwachstum zeigt, dass wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und die richtigen Antworten bieten.“

Gesamtjahresprognose präzisiert, Ergebnisprognose erhöht

Covestro bestätigt seine am 9. Oktober 2020 angepasste Gesamtjahresprognose. Diese unterstellt, dass es nicht erneut zu gravierenden Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivitäten zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie kommen wird. Der Konzern erwartet das EBITDA im laufenden Jahr 2020 nun in Höhe von ungefähr 1,2 Mrd. Euro (bisheriger Ausblick: 700 Mio. Euro bis 1,2 Mrd. Euro). Für das Mengenwachstum im Kerngeschäft rechnet Covestro unverändert mit einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Beim FOCF erwartet der Konzern nun einen Wert zwischen 0 Mio. Euro und 300 Mio. Euro (bisheriger Ausblick: –200 Mio. Euro bis 300 Mio. Euro) sowie einen Return on Capital Employed (ROCE) im mittleren einstelligen Prozentbereich (bisheriger Ausblick: –1 % bis 4 %).

„Die Erholung von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie verläuft dynamischer als angenommen. So konnten wir im dritten Quartal unser Ergebnis deutlich verbessern“, erklärte Dr. Thomas Toepfer, Finanzvorstand von Covestro. „Durch unseren konsequenten Fokus auf Effizienz haben wir höhere Kosteneinsparungen erreicht und haben zusätzlich von einer positiven Margenentwicklung profitiert. Auf dieser Basis konnten wir unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr erhöhen. Entsprechend blicken wir mit Zuversicht auf das vierte Quartal.“

Angekündigte Akquisition: Covestro wird einer der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Beschichtungsharze

Am 30. September 2020 hat Covestro eine Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) von DSM für einen Kaufpreis von 1,61 Mrd. Euro unterzeichnet. Damit macht Covestro einen bedeutenden Schritt in der Umsetzung der langfristigen Unternehmensstrategie, nachhaltige und innovative Geschäftsbereiche gezielt auszubauen. Die Integration von RFM in das Segment Coatings, Adhesives, Specialties erweitert das Portfolio auf dem Wachstumsmarkt für nachhaltige Beschichtungsharze signifikant.



„Die angekündigte Übernahme verleiht unserem Wachstumskurs zusätzlichen Schub und ist ein echter Meilenstein auf unserem Weg zur Kreislaufwirtschaft: Gemeinsam mit RFM können wir den weltweiten Bedarf an nachhaltigen Produkten noch besser adressieren und Innovationen für den Übergang zur Kreislaufwirtschaft noch effektiver vorantreiben“, erläuterte Steilemann.

Im Zuge der angekündigten Übernahme hat Covestro am 13. Oktober 2020 die angestrebte Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen: 10,2 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien wurden unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals bei institutionellen Investoren platziert. Die Bruttoemissionserlöse in Höhe von 447 Mio. Euro werden zur Refinanzierung der Akquisition verwendet.

Niedrigeres Kostenniveau in allen Segmenten, Mengenwachstum bei Polyurethanes und Polycarbonates

Das Segment Polyurethanes verzeichnete im dritten Quartal 2020 ein Mengenwachstum von 4,3 % im Kerngeschäft. Der Umsatz ging um 11,0 % auf 1,3 Mrd. Euro zurück, im Wesentlichen getrieben durch wettbewerbsbedingt rückläufige Verkaufspreise im Vorjahr und ein andauerndes niedrigeres Rohstoffpreisniveau. Das EBITDA von Polyurethanes stieg um 12,2 % auf 220 Mio. Euro. Ein positiver Mengeneffekt sowie ein niedrigeres Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen wirkten sich ergebniserhöhend aus.

Im Segment Polycarbonates stiegen die Absatzmengen im Kerngeschäft im dritten Quartal 2020 um 3,6 %. Der Umsatz verringerte sich um 11,1 % auf 801 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus aufgrund gesunkener Rohstoffpreise zurückzuführen ist. Das EBITDA von Polycarbonates erhöhte sich um 12,1 % auf 148 Mio. Euro. Ein verbessertes Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen sowie höhere Margen wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete im dritten Quartal 2020 infolge einer schwächeren Nachfrage aus der Automobil- und Transportindustrie sowie der Bauindustrie einen Rückgang der Absatzmengen im Kerngeschäft in Höhe von 6,9 %. Der Umsatz sank um 15,8 % auf 495 Mio. Euro, im Wesentlichen getrieben von niedrigeren Gesamtabsatzmengen und gesunkenen durchschnittlichen Verkaufspreisen. Das EBITDA ging im dritten Quartal 2020 um 10,8 % auf 99 Mio. Euro zurück. Ein negativer Mengeneffekt sowie leicht gesunkene Margen wirkten sich ergebnismindernd aus. Ein niedrigeres Kostenniveau infolge von Kostensenkungsmaßnahmen konnte diese Effekte nicht ausgleichen.



Neun-Monats-Zahlen pandemiebedingt unter Vorjahr

Nach einem herausfordernden ersten Halbjahr 2020 zeigte sich im Verlauf des dritten Quartals 2020 eine Erholung der Nachfrage aus den Kundenindustrien von Covestro. Insgesamt liegen die Ergebnisse des Dreivierteljahrs 2020 unter dem Vorjahresniveau. In den ersten neun Monaten 2020 gingen die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft um 7,9 % zurück und der Konzernumsatz sank um 19,4 % auf rund 7,7 Mrd. Euro. Hierzu trugen im Wesentlichen ein Rückgang der Verkaufspreise und eine niedrigere Gesamtabsatzmenge bei. Das EBITDA reduzierte sich folglich um 37,0 % auf 835 Mio. Euro, das Konzernergebnis belief sich auf 147 Mio. Euro (-71,5 %). Der FOCF ging auf 136 Mio. Euro zurück (-4,9 %).

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Die Quartalsmitteilung ist auch als Online-Version verfügbar:

<https://bericht.covestro.com/zwischenmitteilung-q3-2020>

Mehr Informationen finden Sie unter covestro.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.